



Damals

Historische Ereignisse und Daten

Zusammengestellt von unserem
verstorbenen Ehrenvorstand
Josef Syndikus †



1896 Die Eckertsmühle, ehemalige Hs.-Nr. 1 von Schweinheim, geht durch Kauf in den Besitz der Stadt Aschaffenburg über.

1896 Die Aumühlstraße, erst nach 1805 neu entstanden, wird gerollt (Grundbefestigung). Straßengrundbau mit flachen, hochgestellten Steinen.

1906 Die Güldner Motorenwerke (heute Linde) werden in München gegründet. Das Werk wird 1907 nach Aschaffenburg verlegt.

Beginn der Verlegung der Schwind-Brauerei an den Fuß des Haidberges [Aschaffener Str.] (1912 beendet).

Das Schulhaus für Mädchen an der Aschaffener Straße (heute Schweinheimer Straße) wird eingeweiht. Zwei Schulklassen werden jetzt dort unterrichtet.



1916 Von der so genannten Almhütte am Stengerts baut die Gemeinde ein Straßenstück zum Exerzierplatz.

1916/17 Als Ersatz für das bei der Anlage des Exerzierplatzes verloren gegangene landwirtschaftliche Gelände werden von der Waldabteilung Buchhecke 12 ha abgeholzt und urbar gemacht. [Auf Heimaturlaub verweilende Schweinheimer Soldaten geben dem neu erstandenen Hügelprofil den Namen „Kemel“, nach einem im Krieg 1914/18 heiß umkämpften Hügel in Frankreich.]

1916 Am Weißen Sonntag gehen 54 Mädchen und 49 Knaben zur ersten heiligen Kommunion. Damit wird zum ersten Male die Zahl hundert überschritten.



1921 Die Obernauer Kapelle wird auf betreiben des Obernauer Pfarrers erweitert.

1926 Dem Konzessionsgesuch des Josef Bonn und Wendelin Staudt wird stattgegeben.



1926 Die Gemeinde erlässt eine Badeordnung für Baden im Main. 1930 wird das Eintrittsgeld für das Freibad auf 10 Pfennige festgesetzt. Georg Staudt ist Badeaufseher.

1926 Die Pacht für das Gelände der Jagdhütte (Jäger Bock, früher Fenn) wird auf 10 Mark festgelegt.

1926 Der Fleischbeschauer Franz Maurer tritt wegen hohen Alters ab; neuer Fleischbeschauer wird am 1. Sept. der bisherige Stellvertreter Jakob Kolb II. Neuer Stellvertreter wird Gabriel Schwind von Gaibach.

1926 Dem Turnverein wird für die Wintermonate der Saal der „Linde“ zur Verfügung gestellt.

1926 Der Wanderclub „Birkenknorz“ wird gegründet.

1926 Die Gemeinde kauft die „Luitpold Linde“ in der Aschaffener Straße 19 von der Fränk.-Hess. AG für Energiewirtschaft Aschaffenburg mit Tanzsaal und Grundstück für 15.000 Goldmark. (Kaufvertrag vom 26.2.1926, Reg. Nr. 659/26).



1936 Gegen Kaplan Franz Krug wird beim Sondergericht Bamberg ein Verfahren wegen „Missbrauchs des Religionsunterrichts und der Kanzel“ eingeleitet.

1946 Die Stadt Aschaffenburg hat die volle primäre Baulast am Pfarrhaus und seinen Nebengebäuden, ferner die subsidiäre Baulast an der Pfarrkirche Maria Geburt anerkannt.

In der Kirche Maria Geburt wird die 350-Jahrfeier der Union der ukrainischen mit der römischen Kirche von geflüchteten Ukrainern begangen.

Der Ortsverein der SPD wird durch 57 Mitglieder neu gegründet; 1. Vorsitzender ist Karl Oberle.

1976 Dr. Martin Elze, Pfarrer an der Matthäus-Kirche. Adam Büttner erneut Vorsitzender des SPD-Ortsvereins.

Herzliche Einladung zur Mitglieder- und Jahreshauptversammlung im Gemeinde-Haus Maria Geburt, am Freitag, dem 24. Juni 2022 um 18:30 Uhr

Gemäß unserer Satzung laden wir unsere Ehrenmitglieder und Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Die Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung.
2. Gedenken an unsere Verstorbenen.
3. Feststellung Beschlussfähigkeit.
4. Genehmigung der Tagesordnung.
5. Bericht des 1. Vorstands.
6. Bericht der Schatzmeisterin.
7. Bericht der Kassenprüfer.
8. Entlastungen Vorstand + Schatzmeister.
9. Wünsche und Anträge.

(Bitte reichen Sie schriftlich, spätestens eine Woche vor der Veranstaltung, Wünsche/-Anträge in der Geschäftsstelle z.Hd. des Vorsitzenden ein).

Am Ende der Versammlung erfolgt die Aushändigung der kostenlosen Jahresgabe. Bei einer Familienmitgliedschaft erhält jede Familie ein Exemplar.

Gäste sind herzlich willkommen, leider nicht wahlberechtigt; können aber sofort Mitglied werden. Beitrittserklärungen liegen aus.

Die Vorstandschaft
des Heimat- und Geschichtsvereins
Aschaffenburg-Schweinheim e.V.

Karl Heinz Pradel – Vorsitzender